

Ressort: Finanzen

Lidl will ab Frühjahr 2017 auf Plastiktüten verzichten

Berlin, 19.09.2016, 16:59 Uhr

GDN - Der Lebensmittelhändler Lidl will auf herkömmliche Plastiktüten verzichten: "Wir werden im Frühjahr 2017 unsere Standard-Plastiktüte aus dem Sortiment nehmen", sagte Wolf Tiedemann, Mitglied der Geschäftsleitung, der "Welt". Lidl wolle stattdessen so genannte Permanenttaschen mit Gewebeeinlage für 0,99 Euro, Baumwoll-Taschen für 1,99 Euro oder Papiertüten für 0,19 Euro das Stück anbieten.

In Deutschland gehen jährlich rund sechs Milliarden Plastiktüten über die Kassen. Kampagnen der Umwelt-Organisationen über die Meeresverschmutzung und das wachsende Problem der Verseuchung ganzer Lebensbereiche durch das Zerfallsprodukt Mikroplastik haben jedoch das Problembewusstsein bei Verbrauchern und Politikern geschärft. Laut Umfragen befürworteten bereits neun von zehn Konsumenten den Verzicht auf Plastiktüten, sagte Tiedemann. Deshalb sei die Zeit reif, den Schritt zu wagen: "Wir glauben, dass wir unsere Kunden auf diesem Weg mitnehmen können." Damit würden jährlich über 100 Millionen Tüten aus den Regalen verschwinden, was etwa 3.500 Tonnen Plastikabfall vermeide. Der Verzicht gelte zunächst für die 3.500 Filialen in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Über eine Ausdehnung des Plans auf weitere Länder werde nachgedacht. Lidl hofft, sich mit dem Vorstoß als "nachhaltigster Discounter in Deutschland" gegen Wettbewerber profilieren zu können. Die Vorreiterrolle im deutschen Lebensmittelhandel kommt Rewe zu. Der Supermarktbetreiber verbannte herkömmliche Tüten bereits im Juni. Für Discounter mit ihrem besonders preissensiblen Publikum ist die Auslistung traditioneller Plastiktüten indes heikler als für die traditionellen Supermärkte, da die Alternativen teurer sind als bisher übliche Tüten.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-78254/lidl-will-ab-fruehjahr-2017-auf-plastiktueten-verzichten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com